

Die Versteigerung beginnt am **Montag, 28. Oktober 1912**, präzis 9 Uhr vormittags.

Dieselbe erfolgt gegen Barzahlung mit dem üblichen Aufgelde von **10%**. Gebote können bis zu Mk. 5.— mit mindestens je 25 Pf., von Mk. 5.— bis Mk. 20.— mit je 50 Pf., von Mk. 20.— bis Mk. 100.— mit je Mk. 1.—, von Mk. 100.— und darüber mit je Mk. 5.— Steigerung abgegeben werden.

Bei etwaigen durch Doppelgebot sich ergebenden Differenzen der Herren Auktionsteilnehmer wird die betreffende Nummer unter Annullierung des Zuschlags aufs neue versteigert.

Der Auktionsleiter behält sich vor, bei der Versteigerung nach Ermessen von der Reihenfolge der Katalognummern abzuweichen.

Die Münzen können bis zur Auktion während der Geschäftsstunden bei mir besichtigt werden.

Zu aller Auskunft und sorgfältigster Besorgung der Ankäufe gegen 5% Provision vom Erstehungspreise ist bereit

Leo Hamburger,

Scheffelstrasse 24, Telephon 3885.